

Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: 2 (1979)

Heft: 6

Rubrik: Neue Musikalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Putz dich mit meinem Tüchlein»

Männerchor, Kastilianisches Volkslied, Satz: Rudolf Desch, Schott's Chorverlag Mainz.

Der Komponist Rudolf Desch ist ein immenser Chorpraktiker, er weiss genau, wie man einen Männerchor zum Klingen bringt. Auch in dieser Liedbearbeitung zeigt er seine Einfühlungsgabe. Sie ist beschwingt im Tanzrhythmus, etwa 2. Kat. Weniger glücklich ist Desch mit seiner «Deutschen Nachdichtung». Das Lied sei den Dirigenten zur Prüfung empfohlen.

Harald Genzmer

Drei leichte Chorlieder für gemischten Chor, nach Texten von Jacques Prévert. Schott's Chorverlag Mainz.

Die drei Lieder (Lied des Vogelstellers — Stadturlaub — Rechenstunde) handeln alle vom Vogel. Uns hat es besonders die «Rechenstunde» angetan, ein effektvolles Lied, das sich dem Thema des träumerischen Kindes annimmt, das keine grossen technischen Probleme stellt, dem Dirigenten aber interessante Gestaltungsaufgaben bietet. Alles ist glänzend gemacht, wie man es bei Genzmer gewohnt ist. Schwierigkeitsgrad etwa 2. Kat., verlangt aber einen flexiblen, aufgeschlossenen Chor.

«Lasset uns singen»

Frauenchor (Volkslied aus Tahiti), Text und Satz: Walter Klefisch, Schott's Chorblätter Nr. 616.

Einfaches, gut klingendes Lied (1. Kat.), das seinen Reiz aus dem fünftaktigen Aufbau bezieht. Es können auch Begleitgitarren (chorisch) zugezogen werden. Weitere Melodie-Instrumente würden den Chorsatz mitspielen. Eine schöne Gelegenheit, Instrumentalistinnen innerhalb eines Chores «nutzbringend» einzusetzen.

**Heino Schubert:
Die kleinen Jahreszeiten**

Frauenchor und Klavier, Schott's Chorverlag Mainz, C 44 511.

Der fünfteilige Zyklus ist durchwegs dreistimmig gesetzt und behandelt ausser dem Vorspruch die vier Jahreszeiten. Die fünf Lieder sind in einer gemässigten Moderne geschrieben, manchmal zwischen Chor und Begleitung bis zur Polytonalität vorstossend. Das viertelstündige Werk ist von mittlerem Schwierigkeitsgrad, verlangt aber einen guten Pianisten. Es dürfte mit seinen schönen Texten aus dem allgemeinen Erlebnisbereich der Jahreszeiten in einem Programm eine starke Gruppe abgeben und ist daher den Dirigenten zur Prüfung empfohlen.

Bücherecke

**Musiktherapie
Norbert Linke: Heilung durch Musik**

Didaktische Handreichungen zur Musiktherapie. 1977, Heinrichhofen's Verlag ISBN 3-7959-0211-3, 160 Seiten mit Notenbeispielen.

In Nr. 4/1979 brachten wir einen vielbeachteten Artikel über Musiktherapie. Die Musiktherapie ist gerade in den letzten Jahren zu einem aktuellen Thema sowohl in der Musikwissenschaft und Psychiatrie als auch in der Medizin geworden. Mit den vorliegenden Handreichungen will der Verfasser den Interessenten die Möglichkeit geben, sich in diesen musikalischen Spezialzweig einzuarbeiten und auch über Musiktherapie sinnvoll sprechen zu können. Die zahlreichen in diesem Werk gegebenen Anregungen beziehen sich unter anderem auf Vorschulerziehung, Musikerziehung in allgemeinbildenden Schulen, Behinderspädagogik, Sozialfürsorge und Rehabilitation sowie Musiktherapie im Krankenhaus und die autogene Musiktherapie im privaten Bereich. Als Ergänzung zu unserem Artikel ist dieses Buch sehr zu empfehlen.